

Der Bundesliga-Nachwuchs von Hannover 96 kommt an die Flurstraße

SV Lurups Oberliga-Team am Sonntag in Bestbesetzung

Nicht nur die Oberliga-Fußballer, sondern auch die Verantwortlichen des SV Lurup sehen sich danach, am kommenden Sonntag an der Flurstraße gegen den Bundesliga-Nachwuchs von Hannover 96 spielen zu können. Nachdem am vergangenen Sonnabend das Pokalspiel gegen Bergedorf 85 erneut wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen musste, geraten die Luruper in Terminnot. „Wenn uns nicht ein Unwetter einen Strich durch die Rechnung macht, werden wir auf jeden Fall spielen“, erklärte Friedrich Müller, Ligabeauftragter des SV Lurup. Die Mannschaft, so Teammanager Mathias Neumann, sei topfit und könne in Bestbesetzung antreten. Erstmals wird auch Neuzugang Philip Kröpelin auf der Bank sitzen. Wie berichtet, ist der

ehemalige A-Juniorenspieler des TuS Osdorf von Holstein Kiel in die Heimat zurückgekehrt. Er war in der Winterpause der einzige Zuwachs im Luruper Kader.



Auf ihn warten wieder harte Wochen: Lurups Torwart Kindler.

Einen weiteren Trumpf hat die Mannschaft allerdings schon im Ärmel. Es ist der Franzose Luic

Gerard, der bisher in der vierten französischen Liga spielte. Der hoch gewachsene Abwehrspieler kommt aus dem Elsaß und hat beim Probetraining in Lurup einen hervorragenden Eindruck hinterlassen, so dass sich die Trainer Oliver Dittberner und Andree Fincke übereinstimmend für eine Verpflichtung des Franzosen aussprachen. Manager Mathias Neumann hat daraufhin bei der UEFA eine Spielberechtigung für Gerard, der aus beruflichen Gründen nach Hamburg kommt, beantragt. Wann der Neue sein Debüt in Lurup geben wird, steht allerdings noch nicht fest. Sportlich ist er auf jeden Fall fit.

Gegen die zweite Mannschaft von Hannover 96 wird Rückkehrer Benjamin Lipke spielen. Für ihn gibt es ein Wiedersehen mit früheren Mannschaftskameraden. Lipke spielte vor zwei Jahren in der Zweiten von Hannover 96. Damals gehörte er zu den Leistungsträgern, was ihm sogar einen - allerdings einmaligen - Einsatz in der Bundesligamannschaft einbrachte. Ratschläge kann Benny Lipke seiner Mannschaft allerdings kaum geben, da inzwischen das Team der Niedersachsen eine Umstellung erfahren hat, nicht zuletzt dadurch bedingt, dass die zweite

Mannschaft eines Bundesligaverbands nur Spieler einsetzen darf, die nicht älter als 23 Jahre alt sind. Hannover 96 ist nach der Hinserie auf dem sechsten Tabellenplatz der Oberliga zu finden. Das würde für den Aufstieg in die neue Regionalliga reichen. Das letzte Spiel des alten Jahres gewannen die von dem Hamburger Andreas Bergmann trainierten Hamburger auf eigenem Platz gegen Bergedorf 85 mit 1:0 durch ein Tor von Lindner. Lurup trennte sich im letzten Spiel des alten Jahres auf eigenem Platz vom starken FC Oberneuland 2:2. Beide Treffer erzielte Mittelstürmer Eugen Helmel.



Geht optimistisch in die Rückrunde der Oberliga: SV Lurup Trainer Oliver Dittberner.